



Pressemitteilung

20.10.2014

Bürgeranhörung zur Lärmaktionsplanung

Seit Jahresbeginn sind Donaueschingen und Hüfingen damit befasst, Lärmaktionspläne hinsichtlich des Verkehrslärms aufzustellen. Hintergrund ist eine EU-Richtlinie, die solche Pläne vorschreibt, wenn bestimmte Grenzwerte überschritten sind. Ziel der Pläne ist es, Belastungen durch Verkehrslärm, von denen Millionen von Bürgern betroffen sind, soweit möglich zu verringern. Die Belastungssituation durch Verkehrslärm wird detailliert dargestellt und es werden Maßnahmen geprüft werden, wie die Situation verbessert werden kann. Der ganze Prozess soll unter aktiver Beteiligung der Bürger ablaufen.

Im Juli fand bereits eine erste Bürgeranhörung statt, bei der die Bestandsaufnahme vorgestellt und diskutiert wurde. In Hüfingen sind rund 400 Bürger einer nächtlichen Lärmbelastung von über 55 dB(a) ausgesetzt, in Donaueschingen rund 700.

In einer zweiten Bürgeranhörung am 5.11.2014 um 20.00 Uhr im Saal des Bahnhofes in Hüfingen sollen nun mögliche Maßnahmen diskutiert werden. Das beauftragte Ingenieurbüro Möhler und Partner hat sich dazu schon Gedanken gemacht und wird schildern, wie sich bestimmte Maßnahmen auf die Lärmbelastung auswirken würden. Es besteht aber auch die Möglichkeit, weitere Maßnahmenideen einzubringen. Alle Bürger sind herzlich eingeladen.

Umweltbüro des
Gemeindeverwaltungsverbandes Donaueschingen
Rathausplatz 1
78166 Donaueschingen
Tel 0771/9291505
Fax 0771/9291506
Gerhard.bronner@gvv-donaueschingen.de